

Wegleitung für die landw. Datenerhebung 2019

Sissach, 30. Januar 2019
Ebenrain/PS

Sehr geehrte Landwirtinnen und Landwirte

Betriebsdatenerhebung

Die Erhebung der Agrardaten der Betriebe der Kantone BL/BS im Internet unter www.agate.ch läuft vom 1. Februar bis 28. Februar 2019.

Ansprechpartner für Sie ist die Ackerbaustelle ihrer Gemeinde.

Formularabgabe

Die im www.agate.ch abgeschlossenen Formulare werden ausgedruckt, unterschrieben und bis spätestens 28. Februar 2019 an die Gemeindeackerbaustelle abgegeben.

Mutationen nach Formularabgabe

Sämtliche Mutationen, die nach dem Abschluss und der Abgabe der Betriebsdatenformulare 2019 noch erforderlich sind, werden schriftlich per Post an die Abteilung Direktzahlungen oder per Mail an brigitte.marti@bl.ch oder doris.schaffner@bl.ch zugestellt. Termin: bis 1. Mai 2019.

Es wird keine Nacherhebung über AGATE durchgeführt.

Eintragungen zu den Ressourcenbeiträgen (schonende Bodenbearbeitung, emissionsmindernde Ausbringverfahren) können laufend gemacht werden. Für Auszahlungen im Jahr 2019 müssen die Eintragungen bis spätestens 31. August 2019 im www.agate.ch vorgenommen werden.

Nachfolgend haben wir die wichtigsten Informationen zusammengestellt. Die verbindlichen Rechtsgrundlagen für die Bedingungen und Beiträge liefern die entsprechenden Verordnungen.

Die Interneterfassung ist obligatorisch. Sie erhalten keine vordruckten Formulare mehr.

Dokumente wie Flächenverzeichnisse, Kontrollberichte und Direktzahlungsabrechnungen der Vorjahre sind unter www.agate.ch ► Informationen ► Dokumente abrufbar.

Mangelhafte oder falsche Angaben sowie das Nichteinhalten der Termine, Bedingungen und Auflagen können zu Kürzungen oder zum Ausschluss der Beitragsberechtigung führen. Der Landwirt hat bei den Kontrollen die zumutbare Mithilfe zu leisten. Auf Anfrage müssen die Flächen des Betriebes mittels **Kopien von Katasterauszügen oder Pachtverträgen** belegt werden. Bei neu bewirtschafteten Flächen sind diese Unterlagen obligatorisch.

Stichtag ist der 01. Januar 2019

Abgabetermin aller Formulare ist der 28. Februar 2019

Formulare	Betroffene Massnahmen
Flächenverzeichnis Im www.agate.ch ausfüllen auf Vollständigkeit überprüfen, abschliessen, ausdrucken, unterschreiben und bis am 28. Februar 2019 der Gemeindeackerbaustelle abgeben.	Landwirtschaftliche Nutzfläche 2019: Hanglagen, Waldfläche je Gemeinde, Zonenaufteilung, Biodiversitätsflächen, Beiträge für: Kulturlandschaft, Versorgungssicherheit, Biodiversität, Landschaftsqualität, Produktionssysteme, Ressourceneffizienz und Einzelkulturen
Betriebsdatenblatt Im www.agate.ch ausfüllen, auf Vollständigkeit überprüfen, abschliessen, ausdrucken, unterschreiben und bis am 28. Februar 2019 der Gemeindeackerbaustelle abgeben.	Betriebsdaten, Gesuch Direktzahlungen und Einzelkulturbeiträge, BTS, RAUS Zusammenfassung Tiere, Kulturen und NHG-Flächen

Das Ausfüllen der Formulare ist obligatorisch für alle Betriebe, welche mind. 100 a landw. Nutzfläche oder 30 a Spezialkulturen bewirtschaften oder eine Bewirtschaftungsvereinbarung (NHG) mit dem Kanton haben.

Internet-Datenerfassung: Folgen Sie der Anleitung "In 15 Schritten zum Erfolg".

Was ist beim Ausfüllen zu beachten	
Pflicht	Die Betriebsdaten müssen zwingend angegeben werden. Die Angaben dienen auch statistischen Zwecken.
Kontrolle	Bitte alle eingetragenen Daten kontrollieren und wo nötig ändern.
Pflichtfelder	Grüne Felder müssen zwingend ausgefüllt werden. Graue Felder können nicht verändert werden.
Unterschriften	Alle Formulare müssen ausgedruckt und unterschrieben sein. Provisorisch ausgedruckte Formulare sind nicht verwendbar, da nachträglich noch Änderungen möglich sind oder Erfassungsfehler noch nicht behoben wurden.
Datenschutz	Sämtliche mit der Durchführung der Erhebung beauftragten Personen sind verpflichtet, die Angaben und Informationen gemäss dem Datenschutzgesetz vertraulich zu behandeln.

Tierdaten	
Tierbestand 2019 Rindergattung, Pferde und Wasserbüffel	Bei diesen Kategorien werden die Daten aus der Tierverkehrsdatenbank (TVD) des Vorjahres verwendet. Bitte beachten Sie die Vorgaben der TVD und melden Sie alle Bewegungen korrekt. So werden unnötige Fehler bei den Direktzahlungen vermieden. Die Tierliste kann zur Prüfung unter Anicalc (www.agate.ch) abgerufen werden. Bei allen anderen Tierdaten die Anzahl Tiere am Stichtag und der durchschnittliche Bestand des Vorjahres eintragen. Bei Schweinen, Geflügel und anderen Tieren zusätzlich die Haltungsform eingeben.
Tierbestand 2019 Übrige Tiergattungen	Anzahl und Dauer der im Vorjahr gesömmerten Tiere eintragen. Nur Tiere eintragen , die auf anerkannten ausserkantonalen Alpen und auf Sömmungsweiden im Kanton BL gealpt wurden. In der Rubrik Bemerkungen die Alp oder Sömmungsweide bezeichnen.
Sömmung im Vorjahr: Schafe und Ziegen (Pferde aus TVD)	Anzahl und Dauer der im Vorjahr gesömmerten Tiere eintragen. Nur Tiere eintragen , die auf anerkannten ausserkantonalen Alpen und auf Sömmungsweiden im Kanton BL gealpt wurden. In der Rubrik Bemerkungen die Alp oder Sömmungsweide bezeichnen.
Bienenvölker	Sind unter der Rubrik Bienenvölker nach Standort zu erfassen.

	Flächen
Parzellenabgabe	Parzellen, die nicht mehr bewirtschaftet werden, bitte löschen.
Parzellenübernahme	Parzellen, die neu bewirtschaftet werden, gemäss den Erläuterungen unter "Parzellen / Kulturen" erfassen. Unter „Bemerkungen“ den bisherigen Bewirtschafter angeben. Für neu bewirtschaftete Flächen/Parzellen sind zwingend Kopien von Pacht- oder Nutzungsverträge beizulegen.
Flächenabtausch	Jeder Betrieb hat die Parzellen oder Teilflächen davon zu deklarieren, die er am Stichtag selber bewirtschaftet.
Hang/Steillagen Neu auch in Talzonen	Neu gibt der Bund den Kantonen eine schweizweit gültige digitale Hangneigungskarte als Grundlage vor. Bei Parzellen, die im LAGIS gezeichnet sind, wird mit dieser Anwendung direkt der Hang/Steillagen Anteil berechnet.
Grundbuchparzellen	Im Internet unter www.geo.bl.ch ; → geoView.BL starten
Wald	Sofern Sie Wald bewirtschaften, bitte die pro Gemeinde bewirtschaftete Waldfläche in Aren eintragen. Diese Angaben werden für die Treibstoffzollrückerstattung verwendet.

	Programmanmeldung
Allgemein	Stand Anmeldungen Programme Graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion und/oder Ressourceneffizienz überprüfen. Eine Abmeldung aufgrund von nicht möglicher Einhaltung ist nur durch den Fachbereich Direktzahlungen, A. Gruber, möglich.
Tierwohl (Etho) RAUS / BTS	Stand Anmeldungen Tierkategorien für RAUS und BTS überprüfen. ↓ Neuanmeldungen sind im August 2018 für das Jahr 2019 möglich.
Extenso	Die Extenso-Produktion muss für die jeweiligen Einzelkulturen wie Brotweizen, Roggen, Dinkel und weitere angemeldet werden. ↓ Neuanmeldungen sind im August 2018 für das Jahr 2019 möglich.
Ressourceneffizienz	Diese Beiträge sind befristet.
Emmissionsmindernde Ausbringverfahren (Schleppschlauch)	Datum, ausgebrachte Menge in m ³ und Fläche in Aren eingeben. Die detaillierten Angaben dazu sind im Feldkalender einzutragen. Ausbringungen zwischen dem 15. November und dem 15. Februar sind nicht beitragsberechtigt und daher im Internet nicht zu erfassen.
Schonende Bodenbearbeitung	Pro Bewirtschaftungseinheit: Kultur, Art, Herbizidverzicht, Saattermin und gesäte Fläche in Aren eingeben.
Einsatz von präzisen	Einmaliger Beitrag an die Anschaffung von Neugeräten oder

Applikationstechniken	Aufrüstung bestehender Geräte. Bitte schriftliches Gesuch mit Kopie der Rechnung an den Fachbereich Direktzahlungen schicken.
Ausrüsten von Spritzen mit einem Spülsystem	Einmaliger Beitrag an die Anschaffung von Neugeräten oder Aufrüstung bestehender Geräte. Bitte schriftliches Gesuch mit Kopie der Rechnung an den Fachbereich Direktzahlungen schicken.
Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Obstbau	Pro Parzelle Massnahmen oder Massnahmenkombination eingeben. Auf allen angemeldeten Flächen muss dieselbe Massnahme umgesetzt werden.
Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Rebbau	Pro Parzelle Massnahmen oder Massnahmenkombination eingeben. Auf allen angemeldeten Flächen muss dieselbe Massnahme umgesetzt werden.
Reduktion von Pflanzenschutzmitteln im Zuckerrübenanbau	Pro Parzelle Massnahmen oder Massnahmenkombination eingeben. Auf allen angemeldeten Flächen muss dieselbe Massnahme umgesetzt werden.
Stickstoffreduzierte Phasenfütterung bei Schweinen	Deklaration Schweinebestand (Durchschnitt aus Vorjahr und Stichtag 1. Januar des Erhebungsjahres). Vereinbarung mit Kanton von nährstoffreduziertem Futter in der Suisse Bilanz abgeschlossen. Der gesamte Schweinebestand des Betriebes muss die Anforderungen erfüllen.

**Kantonale Biodiversitätsbeiträge BFF
Landschaftsqualitätsbeiträge LQB
Ressourceneffizienzbeiträge REB**

Informationen und Neuerungen zur Anmeldung von kantonalen Biodiversitätsbeiträgen für das Jahr 2019 werden von den Gemeindeackerbaustellen an die Landwirte abgegeben

Die Weisungen und Anmeldeformulare für kantonale Biodiversitätsbeiträge und Landschaftsqualitätsbeiträge finden Sie auf der Homepage des Ebenrains ► www.ebenrain.ch ► Landwirtschaft ► Direktzahlungen und unter www.agate.ch ► Informationen ► Dokumente

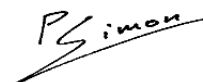
Merkblätter zu den Ressourceneffizienzbeiträgen REB finden Sie auf der Homepage des Ebenrains ► www.ebenrain.ch ► Landwirtschaft ► Direktzahlungen

Der Überblick über die Direktzahlungen an Schweizer Ganzjahresbetriebe 2019, *des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW*, finden Sie auf ► www.ebenrain.ch ► Landwirtschaft ► Direktzahlungen

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Gemeindeackerbaustelle und die Abteilung Direktzahlungen am Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung
Direktzahlungen



Pascal Simon

Codeliste für Kultureintrag Betriebsdaten 2019

Code	offene Ackerfläche		Code	Grünflächen	
501	Sommergerste		601	Kunstpflanzen (ohne Weiden)	
502	Wintergerste		602	Übrige Kunstpflanzen bb (z.B. Schweine- od. Geflügelweide)	
504	Hafer		611	Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	BFF
505	Triticale		612	Wenig intensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)	BFF
506	Mischel Futtergetreide		613	Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)	
507	Futterweizen (gem. Sortenl. swiss granum)		616	Weiden (Heimweiden, übrige Weiden ohne Gemeinschafts- und Sömmerungsweiden)	
508	Körnermais		617	Extensiv genutzte Weiden	BFF
519	Saatmais (Vertragsanbau)		618	Waldweiden (ohne bewaldete Flächen)	BFF
521	Silo- und Grünmais		621	Heuwiesen im Sömmerungsgebiet	
511	Emmer, Einkorn		622	Heuwiesen im Sömmerungsgebiet Typ ext. gen. Wiese	BFF
512	Sommerweizen (ohne Futterweizen)		632	Futtergräser für die Samenproduktion (Vertragsanbau)	
513	Winterweizen (ohne Futterweizen)		634	Uferwiese entlang von Fließgewässern	BFF
514	Roggen		698	Übrige Grünfläche (Dauergrünfläche), nicht bb	(1)
515	Mischel Brotgetreide		Code Flächen mit Dauerkulturen		
516	Dinkel		701	Reben	S
522	Zuckerrüben		702	Obstanlagen (Äpfel)	S
523	Futerrüben		703	Obstanlagen (Birnen)	S
524	Kartoffeln		704	Obstanlagen (Steinobst)	S
525	Pflanzkartoffeln (Vertragsanbau)		731	Andere Obstanlagen (Kiwis, Holunder usw.)	S
526	Sommerraps zur Speiseölgewinnung		705	Mehrfährige Beeren	S
590	Sommerraps als nachwachsender Rohstoff		706	Mehrfährige Gewürz- und Medizinalpflanzen	S
527	Winterraps zur Speiseölgewinnung		707	Mehrfährige nachw. Rohstoffe (Chinaschilf, usw.)	
591	Winterraps als nachwachsender Rohstoff		708	Hopfen	S
528	Soja		709	Rhabarber	S
531	Sonnenblumen zur Speiseölgewinnung		710	Spargeln	S
592	Sonnenblumen als nachwachsender Rohstoff		711	Pilze (Freiland)	
534	Lein, Flachs		712	Christbäume	NB
535	Hanf (Sorten nach BLW- und EU-Sortenkatalog)		713	Baumschule von Forstpflanzen ausserhalb der Forstzone	NB
536	Ackerbohnen zu Futterzwecken		714	Ziersträucher, Ziergehölze und Zierstauden	NB
537	Eiweisserbsen zu Futterzwecken		715	Übrige Baumschulen (Rosen, Früchte, usw.)	NB
538	Lupinen zu Futterzwecken		717	Rebflächen mit natürlicher Artenvielfalt	S/BFF
539	Oelkürbisse		718	Trüffelanlagen (in Produktion)	
542	Hirse		719	Maulbeerbaumanlagen (Fütterung Seidenraupen)	
543	Getreide grün siliert		Code Flächen mit Kulturen in ganzjährig geschütztem Anbau		
545	Einjähriges Freilandgemüse (ohne Konserveng.)	S	a) In Gewächshäusern mit festem Fundament		
546	Freiland-Konservengemüse		801	Gemüsekulturen	S/NB
551	Einjährige Beeren (z.B. Erdbeeren)	S	802	Übrige Spezialkulturen	S/NB
552	Einjährige nachwachsende Rohstoffe (Kenaf, usw.)		803	Gärtnerische Kulturen	NB
553	Einjährige Gewürz- und Medizinalpflanzen	S	a) In geschütztem Anbau mit festem Fundament		
554	1-jährige gärtnerische Freilandkulturen (Blumen, Rollrasen)	NB	806	Gemüsekulturen	S
555	Ackerschonstreifen	BFF	807	Übrige Spezialkulturen	S
556	Buntbrache	BFF	808	Gärtnerische Kulturen	NB
557	Rotationsbrache	BFF	Code Flächen ausserhalb der LN		
559	Saum auf Ackerfläche	BFF	901	Wald	
569	Mischung von Ackerbohnen, Eiweisserbsen u. Lupinen zu Futterzwecken mit Getreide, mind. 30% Anteil Leguminosen bei Ernte		902	Übrige unproduktive Flächen, z. Bsp. gemulchte Flächen, stark verunkrautete Flächen, Hecke ohne Pufferstreifen	NB
572	Blühstreifen für Bestäuber und andere Nützlinge (Bienenweide)	BFF	930	Sömmerungsweiden	
597	Übrige offene Ackerfläche, beitragsberechtigt	(1)	(1)	Bei den übrig. Kulturen die Nutzung unter „B“ Bemerkung eintragen: z.Bsp. Code 597: Buchweizen, Code 598: Flächen, die im Beitragsjahr nicht bearbeitet wurden	(1)
598	Übrige offene Ackerfläche, nicht bb	(1)		Wird die Mischung mit Code 569 nicht im erntereifen Zustand gedroschen, sondern grün siliert, benötigen wir eine Rückmeldung per Mail (ergibt Code 597, übrige offene Ackerfläche, beitragsberechtigt	
Code	Weitere Flächen innerhalb der LN		BFF	Biodiversitätsförderfläche, für welche Bundesbeiträge bezogen werden	BFF
851	Streueflächen	BFF	S	Spezialkulturen	S
852	Hecken-, Feld- und Ufergehölze (mit Krautsaum)	BFF	NB	Nicht beitragsberechtigte Flächen	NB
857	Hecken-, Feld- und Ufergehölze (m.Pufferstreifen)				
897	Übrige Flächen innerhalb LN, beitragsberechtigt	(1)			
898	Übrige Flächen innerh. LN, nicht beitragsberechtigt	(1)			
Code	Flächen/Kulturen auf der LN				
921	Hochstammfeldobstbäume	BFF			
922	Nussbäume	BFF			
924	Einheimische standortgerechte Einzelbäume und Alleen	BFF			
925	Markante Einzelbäume				